

Naruto, Die nächste Generation 2. (Das Ende einer Ära)

Die Geschichte von Arashi, Narutos Sohn und Co geht in die 2 Rund

Von Artemis1984

Kapitel 11: Spezial Kapitel Geheime Mission von Team 8

Kapitel 11 Spezial Kapitel
Geheime Mission von Team 8

Kisar steht verwundert im Raum des Hokage und hat einen Bericht von einer alten Mission die Hinata am liebsten vergessen hätte. Während Naruto der Hokage und Ehemann von Hinata erzählt was passiert:

„Es ist einige Zeit her unsere Tochter war grade erst geboren. Als eine Anfrage aus dem Reich der Reisfelder kam.“

Während Naruto erzählt erinnert sich Hinata an das Ereignis.

(Erinnerung)

Hinata steht gerade in dem Büro vom Hokage und hält in ihren Armen einen kleinen Säugling. Sie sieht liebevoll zu Naruto der versucht etwas Ordnung in seine Unterlagen zubekommen.

Hinata schmunzelt als Naruto ergebnislos seufzt und sagt:

„Man dasselbe Problem als Arashi geboren wurde so ein Mist.“

Hinata kichert leise und erwidert:

„Na ja ganz so schlimm ist es nicht, aber trotzdem hast du viel auf zuholen.“

Naruto sieht zu ihr und erwidert:

„Na vielen Dank.“

Hinata sieht leicht zu ihm und erwidert:

„Warum besorgst du dir nicht endlich eine Hilfe, Tsunade hat das damals auch gemacht, wenigsten jemanden, der die Unterlagen sortiert.“

Naruto sieht zu ihr und beugt sich vor während er sagt:

„Aber ich dachte du bist zum helfen hier und unsere kleine Kana.“

Ihre Gesichter sind Knapp vor einander. Hinata schmunzelt etwas während sie

langsam ihre Augen schließt und beide sich liebevoll Küssen.

Auf einmal schrecken beide auf als die Tür zum Büro aufgestoßen wird und eine ernste Stimme erwidert:

„Naruto, das hier ist wichtig!“

Beide sehen verwundert zur Tür und erblicken dort Tsunade die Beide etwas verdutzt ansieht sie hatte eine Schriftrolle in der Hand.

Hinata wird gleich rot als sie Tsunade sieht, während Naruto sich mit einem Seufzen wieder in seinen Sessel fallen lässt und erwidert:

„Ja, und was ist so wichtig?“

Tsunade sieht beide an und geht dann zu Naruto reicht ihm die Schriftrolle und erwidert:

„Das hier, es handelt sich um eine Bitte an Konoha.“

Naruto nimmt die Schriftrolle in seine Hand und sieht Tsunade etwas genervt und vor allem sauer wegen der Störung an.

Hinata sieht ihm zu während er die Rolle liest und bemerkt das sein Gesicht ernst wird, dann verwundert und zum Schluss fragend.

Er sieht dann zu Tsunade auf und erwidert:

„Ich dachte das der Typ Tot ist?“

Tsunade erwidert seinen Blick nur mit ernsten Augen und entgegnet:

„Wenn man dem glauben kann nicht.“

Naruto sieht noch einmal auf die Schriftrolle und erwidert:

„Könnte natürlich eine Falle sein.“

Auf einmal fällt sein Blick auf einen Namen der am Ende des Geschriebenen steht. Er sieht wieder zu Tsunade und erwidert:

„Die Bitte ist an Kiba gerichtet?“

Tsunade nickt nur während Hinata verwundert zu Naruto sieht und fragt:

„Was ist denn los?“

Naruto und Tsunade sehen zu hier, dann sieht Naruto wieder zu Tsunade und erwidert:

„Kannst du Kiba her holen?“

Tsunade nickt nur und macht sich gleich auf dem Weg. Hinata sieht Naruto immer noch verwirrt an und fragt erneut:

„Was steht den nun in der Schriftrolle und warum ist sie an Kiba gerichtet?“

Naruto sieht zu ihr an seinen Blick erkennt sie das Naruto besorgt ist und es um ein ernste Sache geht.

Naruto lehnt sich in seinen Sessel und erwidert:

„Es handelt sich um eine Bitte ein Kind aus dem Reich der Reisfelder zu holen und sie zu beschützen. Als Gegenleistung bittet man uns Informationen über Orochimarus verbleib an.“

Hinata zuckt auf und erwidert erschrocken:

„Ich dachte Sasuke hätte ihn erledigt bevor er Konoha angegriffen hat.“

Naruto sieht ernst vor sich:

„Ja, das hat er zumindest Tsunade damals erzählt. Es könnte natürlich eine Falle sein aber wenn dem nicht so ist sollten wir die Informationen nutzen so könnten wir wenigsten einen der Feinde von Konoha ausschalten.“

Nach einer Weile kommt Tsunade zurück hinter sich hat sie Kiba und Shino. Als Kiba und Shino Hinata entdecken und die kleine Kana sehen, geht gleich Kiba zu ihr und erwidert:

„Ach ist das eure Tochter?“

Hinata lächelt nur und erwidert:

„Ja das ist unsere kleine Kana.“

Kiba spielt gleich mit seinen Finger vor den Augen von Kana die darüber lacht und versucht den Finger zu greifen.

Hinata schmunzelt während sie Kiba ansieht und dann erwidert:

„Du hättest wohl auch gerne eine so süße Kleine?“

Kiba grinst Hinata an und erwidert:

„Klar, wäre schön.“

Naruto beobachtet beide. Dann räuspert er und erwidert:

„Ist ja schön aber wir haben etwas Ernstes.“

Naruto beugt sich vor und fragt:

„Kennst du jemanden namens Ami Takara?“

Kiba sieht verwundert erst zu Naruto dann zu Shino und fragt:

„Das war doch eine der Beiden die wir damals begleitet haben als Sakura und Hinata verschwunden waren oder?“

Shino nickt nur und erwidert:

„Ja, sie und ihre Cousin Asuka wurden gefangen gehalten. Wir haben sie dann nach Hause begleitet.“

Naruto sieht beide an und hält dann Kiba die Schriftrolle hin und erwidert:

„Gut werft mal einen Blick hier rauf und sagt mir mal was ihr davon haltet.“

Kiba und Shino sehen sich die Worte auf der Rolle an. Man sieht wie Kibas Augen immer ungläubiger werden während er das Geschriebene liest. Dann sieht er zu Naruto und erwidert:

„Das klingt ernst.“

Naruto sieht ihn an und erwidert:

„Das ist es auch aber kann man ihr glauben? Ich will sicher gehen dass es keine Falle von Sasuke ist. Er hat schon lange nichts mehr von sich hören lassen keiner weis was zurzeit in Oto geplant wird und bevor ich ein Team hinschicke will ich wissen ob es sicher ist.“

Kiba und Shino sehen Naruto ernst und nachdenklich an. Nach einer Weile erwidert Kiba:

„Das kann ich nicht beantworten. Es ist einige Zeit her das wir sie begleitet haben. Sie schienen zwar keine große Meinung von den Oto Ninjas zu haben aber etwas war seltsam, an ihren Verhalten.“

Als Naruto das vernimmt sieht er fragend auf und fragt nach:

„Inwiefern seltsam?“

Kiba beginnt etwas zu schwitzen und sieht mit leicht roten Wangen zur Seite. Shino schien etwas weniger verlegen zu sein und erwidert:

„Sie schienen uns von etwas ablenken zu wollen.“

Naruto lehnt sich wieder zurück in seinen Sessel und scheint zu überlegen. Nach einer Weile beugt er sich wieder auf und erwidert:

„Gut, die Information sind einfach zu wichtig um ihnen nicht nach zu gehen. Kiba, Shino, ihr Beide macht euch bereit um in das Reich der Reisfelder zu gehen. Wir werden Kontakt mit dieser Ami aufnehmen.“

Hinata zuckt auf genau wie Tsunade:

„Warum wir?“

Fragt Hinata, während sie Naruto verwundert ansieht. Naruto grinst nur und erwidert:

„Na ganz einfach ich werde mit ihnen mitgehen.“

Tsunade zuckt auf und erwidert:

„Das ist keine Aufgabe für einen Hokage, du solltest hier bleiben!“

Naruto erhebt sich und sieht mit einem Grinsen zu Tsunade und erwidert:

„Nein, erstens ist die Information zu wichtig und zweitens muss ich endlich mal hier raus, da kommt eine solche Mission gerade recht.“

Tsunade will gerade etwas erwidern als Naruto sie ernst ansieht und Energisch sagt:

„Ich will jetzt keine wieder Worte von ihnen.“

Dann sieht er mit einem Grinsen zu Kiba und Shino während er sagt:

„Ich will das ihr in 3 Stunden bereit seit. Wir treffen uns dann am Osttor.“

Während Kiba und Shino gleich den Raum verlassen geht Naruto langsam zur Tür. Bevor er das Zimmer verlässt erwidert er zu Tsunade:

„Solange ich weg bin bist du für meine Aufgaben verantwortlich Tsunade, viel spaß.“

Naruto grinst während er das Zimmer verlässt.

Tsunade steht etwas ernst blickend da. Hinata lächelt nur leicht und erwidert während sie sich langsam aus dem Zimmer verzieht:

„Tja so ist er halt.“

Mit einem verschwitzten Lächeln verschwindet auch Hinata aus dem Zimmer. Tsunade sieht er noch verwundert nach. Dann dreht sie sich zum Schreibtisch. Ihre Augen weiten sich als sie die riesigen Berge von Unterlagen sieht. Ein zuckendes Grinsen ist auf ihren Lippen. Ihr Blick wird immer ernster bis sie schreit:

„Na warte Naruto!“

Einige Stunden später stehen Kiba und Shino am vereinbarten Treffpunkt als Naruto und Hinata auftauchen. Kiba sieht verwundert zu Hinata und fragt:

„Willst du etwa auch mit kommen?“

Hinata lächelt nur sanft und erwidert:

„Nein ich muss mich um Arashi und Kana kümmern.“

Nachdem Hinata das erwidert hatte dreht sie sich zu Naruto und sagt:

„Pass auf dich auf.“

Hinata legt dann ihre Arme um Narutos Hals und küsst ihn liebevoll auf die Lippen.

Kiba verzieht nur sein Gesicht und seufzt als er das sieht. Shino sieht nur auf und

erwidert fragend:

„Ähm wollen wir dann langsam los?“

Nachdem er das gesagt hatte setzt er sich in Bewegung. Kiba und Akamaru folgen ihm so gleich. Naruto löst dann den Kuss von Hinata und erwidert bevor er den Dreien folgt:

„Ich bin so schnell zurück wie ich kann.“

Dann folgt er den Dreien. Hinata sieht ihnen noch nach aber in ihrem Gesicht ist ein Besorgter Blick:

„Ich habe ein komisches Gefühl, als ob ich einen von ihnen nie wieder sehen werde.“

Nach einigen Stunden kommen Shino, Kiba und Naruto an der Grenze zum Reich der Reisfelder an. Naruto macht sein Stirnband ab und erwidert:

„Ab hier sollte keiner wissen von wo wir kommen.“

Während Kiba und Shino ihre Stirnbänder abmachen spricht Naruto weiter:

„Als erstes nehmt ihr mit dieser Amy kontakt auf. Ich versuche unterdessen einiges in Erfahrung zu bringen. So weit ich mich erinnern kann befindet sich ein Dorf nicht weit von hier. Wir treffen uns Morgen dann dort.“

Nachdem Naruto das gesagt hatte trennen sich ihre Wege. Kiba und Shino machen sich auf dem Weg um sich mit Ami zu treffen und näheres zu erfahren. Naruto geht unterdessen zu einem Dorf das in der Nähe der Grenze liegt um mehr über die Familie Takara in Erfahrung zu bringen.

Nach einigen weiteren Minuten befinden sich Kiba und Shino bereits auf dem Waldweg den sie schon vor einigen Jahren gegangen waren als sie die beiden Mädchen in die Obhut ihrer Familie zurück gebracht hatten.

Kiba sieht immer wieder zu Shino bis dieser fragt:

„Was ist mir dir los?“

Kiba zuckt etwas:

„Nun ja es ist etwas her seit wir hier waren und damals ist etwas passiert das...“

Kiba traut sich nicht die Worte zu vollenden. Shino sieht nur weiter still vor sich und erwidert:

„Tja und jetzt trifft du sie wieder. Behindert das die Mission? Das ihr eine Nacht zusammen hattet?“

Kiba zuckt und sieht erschrocken zu Shino:

„Woher weist du davon?“

Shino erwidert als ob das alles nicht so wichtig ist:

„Du warst nicht der einzige der in der Nacht besuch hatte.“

Kiba bleibt erschrocken stehen und sieht Shino verwundert hinter her.

Dann setzt er sich wieder in Bewegung und erwidert:

„Und du tust so als wäre es ganz normal?“

Shino sieht leicht zu ihm und erwidert:

„Ja, das ganze war eh eine Sache die uns davon abhalten sollte uns umzusehen.“

Kiba stutzt, überlegt kurz und erwidert dann:

„Aber warum hast du nichts gesagt als Naruto uns vorhin gefragt hatte?“

Shino erwidert nur:

„Weil es eine Angelegenheit von uns Beiden ist.“

Als Kiba etwas erwidern will hören Beide das schreien eines Kindes. Sofort setzen sich Kiba und Shino in Bewegung und gelangen zu einem kleinen Mädchen das zusammen gekauert auf dem Boden liegt. Beide Shino und Kiba sehen sich erschrocken um als aus den Büschen ein Ninja gesprungen kommt der mit seinem Kunai bewaffnet auf das Mädchen stürzt und ruft:

„Jetzt bist du dran!“

Kiba zögert keinen Augenblick während er los stürmt zieht er ein Kunai aus seiner Beintasche und stellt sich schützend vor das Mädchen.

Die Klängen der Kunais prallen aneinander. Der feindliche Ninja sieht verwundert in das Gesicht von Kiba. Kiba hingegen erkennt das es sich bei dem Gegner um ein Ninja von Otokage handelt das dieser das Stirnband dieses Ninjadorfes trägt.

Der Blick des Oto Ninjas wird ernst und er erwidert:

„Halt dich draus oder du bist der nächste!“

Kiba sieht ihn nur ernst an und erwidert:

„Erstmal sehen ob du dazu kommst.“

Der Oto Ninja greift in seine Tasche und zieht ein weiteres Kunai heraus das er auf Kiba zuraßen läst. Doch da kommt Kiba schon Akamaru zu Hilfe.

Akamaru packt mit seinen Zähnen denn Arm des Ninjas und reist ihn von Kiba weg. Der Oto Ninja macht einen Schmerzhaften aufschrei als er die Zähne von Akamaru zuspüren bekommt. Als Akamaru den Ninja zur Seite gerissen hatte, löst sich der Biss von ihm. Der Ninja hält sich seinen Arm, aus dem Blut läuft.

Akamaru knurrt den Feind aus Oto grimmig an während Kiba sich dem Mädchen zu dreht und sagt:

„Akamaru halt ihn fest.“

Kiba beugt sich dann zu dem Mädchen. Auf einmal kommt aus den Büschen ein zweiter Ninja der sich auf Kiba stürzt. Kiba zuckt auf stellt sich schützend vor dem Mädchen. Doch bevor der zweite Oto Ninja Kiba auch nur berühren kann wird dieser von einem dunklen Schwarm von Käfern umhüllt und zur Seite befördert. Er prallt hart gegen einen Baum. Als der Ninja wieder auf sieht erblickt er, Shino der mit ausgestreckten Armen, in den sich der Käferschwarm wieder zurück zieht erwidert:

„Du solltest besser da liegen bleiben.“

Nachdem Shino das erwidert hatte und die Insekten wieder in seinen Ärmeln verschwunden waren nimmt er seine Arme wieder runter und sieht ernst zu dem Ninja den er gerade mit Hilfe seiner Insekten an den Baum geschleudert hatte.

Der Oto Ninja sieht ernst zu Shino als er sich wieder etwas aufrichtet. Dann erwidert er:

„Los wir verschwinden.“

Kaum hatte er das gesagt gibt es einen Knall der einen Rauchwolke entstehen läst. Kurz drauf einen weiteren der auch den Gegner von Kiba in einer Rauchwolke verschwinden läst. Als die Wolken sich verzogen hatten waren auch die beiden Ninjas verschwunden.

Kiba dreht sich wieder zu dem Mädchen das zusammen gekauert auf dem Boden liegt und vor Angst zittert. Er sieht sie besorgt an und fragt:

„Hey, Kleine ist mit dir als Inordnung?“

Das kleine Mädchen zittert und hebt ihren Kopf kein bisschen. Ein Weinen ist zu hören. Erst als eine, Jungfrauen Stimme zu hören ist sieht die Kleine auf. Sie rennt an Kiba vorbei und der Stimme entgegen.

Kiba erblickt eine Jungfrau die ihnen entgegen gerannt kommt. Kiba stockt der Atem als er sie erkennt. Das kleine Mädchen stürzt sich in die Arme der Jungenfrau und sagt während sie weint:

„Mama!“

Die Frau sieht sich ihre Tochter genau an und sieht dann mit ernstem Blick zu Kiba und Shino. Sie sieht Beide ernst an und entgegnet ihnen:

„Wehe ihr tut meiner Tochter was.“

Sie zieht ihre Tochter hinter sich. Während Kiba sich wieder erhebt verändert sich der Blick der Jungenfrau. Sie sieht Beide fragend an. Schaut dann zu Akamaru und dann wieder zu Kiba.

Ihre Augen strahlen Verwirrung aus, sie sieht Kiba direkt an und fragt leise, fast ungläubig:

„Kiba?“

Kiba erwidert ihren Blick nur und bringt nur ein Wort heraus:

„Ami?“

Dann ist eine weitere Stimme zu hören die ruft:

„Ami, Shitos, seit ihr hier?!“

Ami sieht erschrocken hinter sich wo eine weitere Jungfrau auftaucht die Shino und Kiba kennen. Shino stutzt etwas als er in Amis Augen sieht das sie zittern. Das kleine Mädchen sieht auf und ruft:

„Tante Asuka, hier sind wir!“

Die Jungfrau rennt gleich zu den Beiden und geht dann vor Kiba und Shino in Kampfpose während sie sagt:

„Sind das die Typen die Shitos mitgenommen haben?“

Kiba sieht die Drei an und erwidert immer noch etwas verwundert über Amis Erscheinung:

„Nein, wir sind es, Ami...“

Shino hebt seine Hand und weist so Kiba das er besser nicht weiter sprechen sollte.

Während Kiba, Shino verwundert ansieht erwidert dieser:

„Nein wir sind hier um einiges über Oto in Erfahrung zu bringen, Asuka. Wir dachten das ihr uns vielleicht etwas helfen könntet, dabei sind wir dann auf die Kleine gestoßen.“

Asuka sieht Beide an und erwidert dann während sie ihre Kampfpose aufgibt:

„Wart ihr nicht die Beiden die uns damals zurück gebracht haben als meine Cousine und ich entführt wurden?“

Shino nickt nur und erwidert dann:

„Damals habt ihr uns angeboten zu helfen. Wir haben gehofft das ihr uns einige Informationen über Otogakure geben könnt.“

Asuka sieht beide abschätzend an und erwidert dann:

„Kann sein, währ wohl besser wenn ihr mit kommen würdet.“

Asuka nimmt Shitos an der Hand und geht mit ihr vor. Kiba sieht Shino immer noch

verwundert an. Während dieser auf Ami zu geht und sie flüsternd fragt:

„Was ist hier los?“

Ami sieht Asuka und ihre Tochter besorgt nach und erwidert mit besorgtem Blick:

„Ich kann jetzt nicht reden. Shitos geht vor.“

Nachdem Ami das erwidert hatte folgt sie ihrer Tochter und ihrer Cousine.

Kiba stellt sich neben Shino und fragt leise:

„Was sollte das?“

Shino sieht den dreien nach und erwidert:

„Weis ich noch nicht aber es ist besser wir folgen ihnen, aber passen auf, ich traue der ganzen Sache nicht.“

Kaum hat Shino das erwidert geht er den Drei weiblichen Personen nach. Kiba stutzt noch etwas bis er Shino folgt und zu Akamaru ruft:

„Komm wir gehen.“

Unterdessen ist Naruto schon im Dorf und steht vor einem Bordell. Er seufzt etwas und läst seinen Kopf hängen:

„Jiraiya hätte keine Problem hier nach Informationen zu fragen.“

Er geht langsam hinein und erwidert bevor er durch die Tür ist:

„Hoffentlich nimmt mir Hinata das nicht übel.“

Dort drinnen wird er gleich von einem Mann angesprochen der mit einem grinsen fragt:

„Kann ich ihnen helfen?“

Naruto sieht den Mann etwas verlegen an und erwidert:

„Nun ja ich hätte gerne etwas Entspannung. Geld spielt keine Rolle.“

Der Mann geht vor und entgegnet:

„Da habe ich genau das richtige für sie, folgen sie mir.“

Naruto laufen ein paar, Schweißperlen über die Stirn als er die leicht bekleideten Frauen in dem Laden sieht.

Unterdessen kommen Kiba und Shino an dem Anwesen der Familie Takara an. Shino sieht nachdenklich wie Asuka mit der kleinen Shitos in dem Haus verschwindet:

„Kiba du versuchst mit Amy zu sprechen und heraus zu finden was hier los ist, ich werde mich im Haus genauer umsehen.“

Kiba nickt nur und geht auf Amy, die gerade im Haus verschwinden will, zu und ruft:

„Hey Amy! Wir sollten uns mal unterhalten!“

Amy sieht mit Ängstlichen Blick zu Kiba. Sie schielt dann zu Asuka die sie ernst an sieht und Shitos dichter an sich drückt.

Amys Augen weiten sich und sie sieht mit einem gespielten Lächeln zu Kiba und erwidert:

„Das hat doch bestimmt noch Zeit, ich muss mich erst mal um meine Tochter kümmern.“

Kiba stutzt und erwidert:

„Es geht aber um eine wichtige Sache. Es geht um den Brief!“

Amy zuckt auf und sieht erschrocken zu Asuka die aufsieht und mit misstrauenden Blick zu Amy sieht.

Auch Shino zuckt auf, er geht auf Kiba und Amy zu und erwidert:

„Immerhin hast du gesagt das bei der Nacht vor 5 Jahren einiges passiert ist.“
Amy sieht erschrocken zu Shino während Kiba nur verwirrt zu denselben sieht.

Shino geht dichter an Amy heran und flüstert:

„Geht etwas spazieren und erklär Kiba was hier los ist und was es mit deiner Tochter auf sich hat.“

Amy zuckt erneut auf und flüstert zurück:

„Du weist es?“

Shino entgegnet nur:

„Sie sieht ihm ähnlich. Keine Angst ich werfe ein Auge auf deine Tochter.“

Shino geht dann an Amy vorbei und geht zu Asuka und Shitose und erwidert:

„Asuka und ich wir beide sollten uns auch mal über das was vor 5 Jahren war unterhalten.“

Asuka sieht ihn lächelnd an und erwidert:

„Gut wen du willst.“

Während Asuka sich wieder zum Haus dreht wirft sie kurz einen finsternen Blick zu Amy die Kiba mit roten Wangen ansieht. Während Asuka das macht zieht sie Shitos ins Haus.

Während dessen sitzt Naruto zwischen zwei Hübschen und leicht bekleideten Jungenfrauen die sich an ihm lehnen. Naruto lacht mit roten Wangen und erwidert:

„Also das ist wirklich entspannend.“

Er sieht dann zu einer der Beiden und fragt:

„Also wenn ihr nach der Arbeit mal Zeit habt kommt mich doch mahl besuchen.“

Die Frau die er angesehen hatte schmiegt sich näher an ihm und erwidert:

„Wo wohnt, den so eine süßer, Kerl wie du?“

Naruto grinst nur und erwidert:

„Ach gar nicht weit von hier im Takara Anwesen.“

Auf einmal zucken alle im Raum auf und sehen mit ernsten Blicken zu Naruto. Auch die beiden Jungenfrauen drücken sich von Naruto weg und sehen ihn ernst an.

Eine der beiden Frauen fragt:

„Gehörst du etwa zu denen?“

Naruto schielt die Frau an und sagt sich:

„Gut sieht so aus als wüssten die hier etwas.“

Naruto grinst nur und erwidert:

„Ja klar, ich bin ein Verwandter von Amy Takara.“

In den Augen der anwesenden Gäste ist ein Schreck zu sehen.

Die beiden Frauen stürzen gleich auf und der Leiter des Bordells, der Naruto erst hier her geleitet hatte kommt zu ihm und erwidert:

„Es wäre besser wenn sie gehen, wir wollen keinen Ärger haben!“

Naruto sieht ihn nur an und fragt:

„Was meinen sie mit Ärger?“

Der Bordell Besitzer wendet sich nur von Naruto ab und erwidert:

„Das wissen sie schon also gehen sie bevor ich sie raus werfen lasse.“

Naruto sieht ihn durch dringend an und erwidert:

„Sagen sie mir erst was für Ärger sie meinen?“

Der Besitzer sieht nur zu zwei Kraftparketten. Mit einem ernsten Blick und entfernt er sich dann von Naruto, während die beiden Kerle auf ihm zu kommen. Die beiden Männer stellen sich vor Naruto auf und erwidern:

„Gehen sie oder wir sorgen dafür.“

Naruto sieht mit leichtem Blick zu den Beiden und erwidert mit einem lächeln:

„Das werden wir sehen!“

Vor dem Bordell hort man nur wie es in dem Laden kracht und dann nur Narutos Stimme der ruft:

„Zwillings Rasengan!“

Durch die Wand des Bordells, kommen wirbelnd die Beiden Kraftpakete geflogen und krachen gegenüber in dem Laden. Dort durchbrechen sie auch die Wand. Während Naruto immer noch in dem Bordell steht und den beiden Kraftparketten nachsieht mit einem ernsten Blick. Staubwolken, sind in der Luft. Naruto sieht sich um und erblickt den Besitzer versteckt hinter dem Tresen. Er geht zu ihm und packt ihm am Kragen und drückt ihn gegen die Wand während er mit ernstem Ton sagt:

„So und jetzt wirst du mir sagen von was für einen Ärger du sprichst.“

Während das geschieht gehen Kiba und Amy um das Haus und unterhalten sich. Kiba sieht Amy an und fragt:

„Gut also was ist hier los, was sollte die Bitte an Konoha und warum tust du so als ob du nie einen Brief geschrieben hast?“

Amy sieht besorgt und Ängstlich auf den Boden und erwidert:

„Es ist gefährlich, ich wusste nicht mehr weiter. Ich will nicht das meiner Tochter was passiert.“

Kiba sieht sie weiter fragend an:

„Ist schon klar aber wovor hast du solche Angst?“

Amy dreht sich zu ihm. Tränen laufen über ihre Wange. Sie wirft sich in die Arme von Kiba und erwidert:

„Es ist etwas das ich erfahren habe seit ich hier lebe.“

Kibas Augen zittern und erlegt tröstend seine Arme um Amy:

„Ist schon gut aber worum geht es?“

Amy drückt sich etwas von ihm weg und erwidert:

„Es geht dabei um Orochimaru.“

Kiba zuckt auf und sieht Amy ernst an.

Was lässt Amy solche Angst haben? Welche Informationen hat sie über Orochimaru? Was wird Naruto erfahren? Verpasst nicht das nächste Kapitel (Das Geheimnis des Takara-Clans)